



**Best
Retail
Cases**

Pressemitteilung 14. Juli 2021

Lösungen für den lokalen Handel gesucht!

Um im Wettbewerb weiter zu bestehen, muss der stationäre Handel konsequent in neue Technologien und Services investieren. Größere Filialisten experimentieren deshalb beispielsweise mit kassenlosen Märkten oder dem erlebnisorientierten Einkauf, während kleinere Retailer u.a. Click & Collect für sich entdecken. Die Best Retail Case Awards suchen für die Prämierungsrunde im September erneut solche und ähnliche Anwendungsbeispiele, mit denen sich der Handel und seine Dienstleistungspartner für die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft rüsten.

FOKUS: Stationärer Handel

- » Technologie
- » Marketing
- » Service
- » Store Design
- » Omnichannel
- » E-Commerce

Jetzt Case einreichen!
(Einreichfrist endet Ende Juli 2021)

**Best Retail Cases
AWARDS
September 2021**

Noch bis Ende Juli haben Händler und Lösungsanbieter Gelegenheit, ihre Cases für die Preisverleihung einzureichen. Über die Platzierungen entscheiden anschließend sowohl eine fachkundige Jury als auch die Anwender selbst. Da die Abstimmungen unabhängig voneinander erfolgen, haben Teilnehmer gleich zwei Chancen auf den Sieg in ihrer Kategorie. Die Jury gibt allen Einreichern zusätzlich wertvolles Feedback zu eventuellen Verbesserungsmöglichkeiten. Die Anwender stimmen in einem mehrwöchigen Voting für ihre Favoriten ab. Während dieser Phase profitieren sämtliche Cases bereits von Promotionmaßnahmen, die über 25.000 Leser erreichen.

Prämiert werden Cases von Unternehmen, Händlern und Herstellern aus den Bereichen Retail-Technologien, Marketing-Lösungen und Services sowie innovative Filialdesign-Konzepte und Retail eCommerce. Die Preisvergabe findet am 16. September 2021 im Rahmen des POS Connect Summit statt. Am gleichen Tag werden während der ecomm Summit 2021 zusätzlich besonders herausragende Cases aus dem eCommerce-Bereich ausgezeichnet – hierfür sind ebenfalls noch Einreichungen möglich.

Mit der Best Retail Cases-Datenbank will die Location Based Marketing Association (LBMA e.V.) einen Überblick über die mannigfaltigen Lösungen für den Handel geben. Die in regelmäßigen Abständen vergebenen Best Retail Cases Awards ermöglichen es dabei den besten unter ihnen, sich einer breiten Öffentlichkeit aufmerksamkeitsstark zu präsentieren. Bei der vergangenen



**Best
Retail
Cases**

Prämierungsrunde stieß die Preisverleihung auf reges Interesse in der Händler- und Anwender-Community. Über 1.300 Voter gaben ihre Stimme für Cases wie die Live-Beratung aus dem virtuellen Showroom bei BMW Bühler, das Vertriebsportal für digitalisiertes Shop- und Sales Management von o2 oder eine innovative Maskenaktion von Zalando ab.

Hintergrund Best Retail Cases

Die Plattform informiert über die besten Installationen und Lösungen im nationalen und internationalen Handel. Früher nur für die Teilnehmer der RetailTour sichtbar, ist sie nun auch öffentlich zugänglich. Ziel ist es, eine der größten Plattformen im Handel zu werden. Weltweit sind aktuell 1.000 Cases gelistet.

Hintergrundinformation Location Based Marketing Association e.V.

Die Location Based Marketing Association ist ein internationaler Verband, der die Verbindung der realen Welt mit der digitalen Welt in das Zentrum seiner Aktivitäten stellt. So ist der LBMA e.V. die Vertretung und Plattform für alle ortsbezogenen Lösungen & Services von Unternehmen/Organisationen am Point of Sale und Point of Interest.

Ansprechpartner für die Presse:

Jacqueline Gebhard LBMA e.V.

PR- und Social Media für Best Retail Cases

T: +49(0)8122 / 553 6440

E-Mail: office@theLBMA.org

Internet: www.theLBMA.org | www.bestretailcases.com